

# Wasserwehr Worms – Bürger sorgen für Sicherheit

[www.wasserwehr-worms.de](http://www.wasserwehr-worms.de)

## Was ist ein Hochwasser?

- Als Hochwasser wird der Wasserstand an Fließgewässern bezeichnet, der sehr deutlich über dem normalen, durchschnittlichen Wasserstand liegt.

## Wie können Hochwasser entstehen?

- Durch länger anhaltenden Starkregen.
- Durch Schneeschmelze.
- Durch Zusammentreffen von länger andauerndem Starkregen und Schneeschmelze.

## Wie oft kommt ein Hochwasser vor?

- Erhöhte Wasserstände kommen meist mehrmals im Jahr vor.
- Hochwasser kommt seltener vor:
  - o Es gibt Hochwassersituationen, die im statistischen Mittel alle 10 Jahre einmal einen bestimmten Wasserstand überschreiten.
  - o Es gibt Hochwassersituationen, die im statistischen Mittel alle 100 Jahre einmal vorkommen können.
  - o Es können Extrem-Hochwasser auftreten.

## Welche Wasserstände, bezogen auf den Rhein, sind bei oben genannten Hochwassern zu erwarten?

- Der Wasserstand des Rheins im Bereich Worms liegt im Mittel bei 220 cm am Pegel Worms.
- Bei einem erhöhten Wasserstand sprechen wir von Wasserständen zwischen 350 und 500 cm am Pegel Worms.
- Ein 10-jähriges Hochwasserereignis liegt bei einem Wasserstand von 691 cm am Pegel Worms vor.
- Bei einem 100-jährigen Hochwasserereignis kommen wir über einen Wasserstand am Pegel Worms von 783 cm am Pegel Worms.
- Bei Werten um 884 cm am Pegel Worms liegt ein Extrem-Hochwasserereignis vor.

## Was waren die größten Rhein-Hochwasserereignisse im Bereich Worms?

- 02.11.1880 741 cm
- 27.11.1882 719 cm
- 29.12.1882 822 cm
- 14.03.1896 729 cm
- 30.12.1919 710 cm
- 17.01.1955 746 cm
- 25.05.1978 717 cm
- 28.05.1983 727 cm
- 27.03.1988 729 cm
- 03.06.2013 708 cm

# Wasserwehr Worms – Bürger sorgen für Sicherheit

[www.wasserwehr-worms.de](http://www.wasserwehr-worms.de)

## Wie lange dauert ein Hochwasser?

- Die Dauer eines Hochwasserereignisses lässt sich nicht vorhersagen.
- Hochwasser sind von verschiedenen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel:
  - o Regenmenge
  - o Jahreszeit
  - o Temperatur
  - o Wasserführung der Nebenflüsse
  - o aktuelle Wetterlage
  - o u.v.m.
- Es gibt bei einem Hochwasserereignis 3 Phasen, die durchlaufen werden:
  - o Die Ankündigungsphase:
    - Zeit von normalen, durchschnittlichen Wasserstand bis zur 2. Phase.
    - Beim Rhein kann die Ankündigungsphase 1 bis 3 Tage dauern.
    - Bei Nebenflüssen wie zum Beispiel der Pfrimm liegt die Ankündigungsphase bei wenigen Stunden bis zu einem Tag.
  - o Hochwasserphase:
    - Der Wasseranstieg verlangsamt sich.
    - Der Höchstwasserstand (Scheitelhöhe) wird erreicht.
    - Der Höchstwasserstand hält mehrere Stunden oder Tage an, sogar ein bis zwei Wochen sind möglich.
    - Der Wasserstand beginnt langsam zu fallen.
  - o Endphase:
    - Der Wasserstand fällt, dies kann bei Nebenflüssen einige Stunden bis zu ein paar Tagen und am Rhein mehrere Tage dauern.
    - Die Endphase dauert in der Regel länger als die Ankündigungsphase.
    - Der Wasserstand fällt auf seinen normalen Pegelstand.

## Gibt es ein Alarm- und Einsatzpläne der Feuerwehr für Hochwasser?

- Ja, es gibt Alarm- und Einsatzpläne für den Rhein und die Pfrimm, in denen alle Maßnahmen aufgeführt sind.
- Es gibt darin 5 Alarmstufen, je höher die Alarmstufe desto größer ist die Gefahr.

## Welche Maßnahmen müssen bei einem Hochwasser durchgeführt werden?

- In der Ankündigungsphase werden die Schließen geschlossen.
  - o Schließen sind Bauwerke im Hochwasserschutzdamm, die Wasserabläufe aus den Nebenflüssen wie Kreielsbach, Eisbach, Seebach in den Rhein ermöglichen.
  - o Schließen verhindern bei einem Hochwasserereignis das zurückfließen von Rheinwasser in die Nebenflüsse, was eine Überflutung des Binnenlandes zur Folge hätte.
- Sobald Wasser am Deichfuß ansteht wird damit begonnen, die Dämme zu beobachten.
  - o Sind die Dämme beschädigt?
  - o Dringt Wasser durch den Deich?

# Wasserwehr Worms – Bürger sorgen für Sicherheit

[www.wasserwehr-worms.de](http://www.wasserwehr-worms.de)

## Werden nur Dämme des Rheins beobachtet und geschützt?

- Nein, auch die Pfrimm ist mit neuen Dämmen ertüchtigt worden.
- Auch bei einem Pfrimmhochwasser muss die Wasserwehr eingesetzt werden.
- **Wer beobachtet die Dämme?**
- Die Dämme werden von der Wasserwehr, speziell von den Dammwachen, beobachtet.

## Wer oder was ist die Wasserwehr?

- Die Wasserwehr wird von ehrenamtlichen Bürgern, die von der Stadtverwaltung verpflichtet werden, gebildet.
- Die Wasserwehr setzt sich aus 2 Komponenten zusammen:
  - o die Dammwachen
  - o die Dammverteidigung
- Dammwachen bestehen aus:
  - o Beobachtungstrupps
    - Die Anzahl richtet sich nach der Größe des zugewiesenen Abschnittes.
    - Ein Beobachtungstrupp besteht aus 2 Personen.
  - o Rotten
    - Mehrere Beobachtungstrupps, die von einem
    - Rottenführer geführt werden.
- Dammverteidigung richtet sich nach Art und Größe des vorliegenden Schadens und kann von wenigen bis vielen Helfern und schwerem Gerät reichen.

## Warum werden keine Helfer von Feuerwehr und THW zur Wasserwehr eingesetzt?

- Feuerwehr und THW sichern den Brandschutz und die technische Hilfe auch während eines Hochwasserereignisses.
- Im Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKK) steht geschrieben:
  - o „Der Brandschutz, die allgemeine Hilfe und der Katastrophenschutz sollen die Selbsthilfe der Bevölkerung durch im öffentlichen Interesse gebotene behördliche Maßnahmen ergänzen.“ (§ 1 Abs. 4)
  - o „die Selbsthilfe der Bevölkerung zu fördern“ (§ 3 Absatz 1 Nummer 4)
- Die Hilfsorganisationen wie Feuerwehr und THW werden bei größeren Gefahrenstellen wie zum Beispiel bei Gefahr eines Dammbrechens eingesetzt. Reichen die Helfer von Feuerwehr und THW hier nicht aus, so wird überörtliche Hilfe angefordert.

## Wie und wie oft lange muss ein Damm beobachtet werden?

- Dämme müssen permanent beobachtet werden.
- Die Beobachtungstrupps werden im Schichtdienst eingesetzt.
- Eine Schicht dauert in der Regel 8 Stunden.

## Wie wird man Helfer in der Wasserwehr?

- Man kann sich freiwillig zur Wasserwehr melden.

# **Wasserwehr Worms – Bürger sorgen für Sicherheit**

[www.wasserwehr-worms.de](http://www.wasserwehr-worms.de)

## **Welche Voraussetzungen muss ein Helfer mitbringen?**

- Körperlich dazu in der Lage sein, unwegsames Gelände über mehrere Stunden begehen zu können, die drohenden Gefahren zu erkennen und zu melden,
- Unempfindlich gegen alle Wetterlagen sein,
- Teamfähigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Alter: ab 16 Jahre.

## **Können auch Frauen mithelfen?**

- Es können Frauen und Männer in der Wasserwehr mithelfen.

## **Wer sollte nicht in der Wasserwehr mithelfen?**

- Personen, die die Voraussetzungen nicht erfüllen.
- Helfer, die in anderen Hilfsorganisationen aktiv tätig sind.

## **Wie lange wird ein Helfer verpflichtet?**

- Die Helfer werden prinzipiell vorerst für die Zeit von 5 Jahren zum Dienst in der Wasserwehr verpflichtet. Diese Verpflichtung sollte danach verlängert werden.

## **Wird die Wasserwehr ausgebildet?**

- Ja, die Wasserwehr wird jährlich mindestens einmal zum Thema Dammwachen und Dammverteidigung ausgebildet.

## **Wird die Wasserwehr besonders ausgerüstet?**

- Jeder Helfer trägt im Einsatzfall seine eigene Kleidung.
- Helfer bekommen Arbeitsmaterial nach Einsatz, Funktion und Lage zur Verfügung gestellt.

## **Um welche Materialien handelt es sich dabei?**

Zum Beispiel:

- Handlampen,
- Warnwesten,
- Gerät und Material zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen,
- Gerät und Material zum Reparieren kleinerer Leckagen und Schäden,
- u.v.m.

## **Werden Helfer der Wasserwehr nur für einen bestimmten Ort vorgesehen oder werden sie im gesamten Stadtgebiet eingesetzt?**

- Grundsätzlich können die ehrenamtlichen Helfer im gesamten Stadtgebiet bzw. an Rhein und Pfimm eingesetzt werden – Prinzip „Nachbarschaftshilfe“.
- Vorrangig werden die Helfer an dem Ort eingesetzt, zu dem sie sich gemeldet haben.

# **Wasserwehr Worms – Bürger sorgen für Sicherheit**

[www.wasserwehr-worms.de](http://www.wasserwehr-worms.de)

## **Werden die Helfer der Wasserwehr gepflegt?**

- Die Helfer werden von ihrer Führungsstelle mit Essen und Getränken versorgt.

## **Sind Helfer der Wasserwehr versichert?**

- Ja, die Helfer der Wasserwehr sind wie die Einsatzkräfte der Feuerwehr versichert.

## **Gibt eine Aufwandsentschädigung für die Wasserwehr bei einem Hochwasser?**

- Ja, die Helfer der Wasserwehr erhalten nach der Hauptsatzung eine Aufwandsentschädigung von derzeit 7,50 €/ Std.

## **Wo kann man sich melden?**

- Per Meldeformular im Infolyer „Wasserwehr – Bürger sorgen für Sicherheit“.
- In Ihrem Büro des Ortsvorstehers.
- Per E-Mail an [wasserwehr@worms.de](mailto:wasserwehr@worms.de).

## **Wo kann ich Informationen über den aktuellen Pegelstand erfahren?**

- Im Videotext des SWR-Fernsehens ab Seite 800.
- Über Telefon (0 62 41) 1 94 29.
- Auf der Internetseite des Landes Rheinland-Pfalz unter <http://www.hochwasser-rlp.de/karte/uebersicht/flussgebiet/rhein/teilgebiet/oberrhein>.